



**Susanne Mittag**  
Mitglieder des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

### **Susanne Mittag: Haushaltsausschuss beschließt Maßnahmen für die Nutztierhaltung**

Berlin, 04.11.2020

Bezug:

Anlagen:

**Susanne Mittag, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 5.133

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

**Wahlkreis:**

Arthur-Fitger-Straße 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4421 -152 1212

Fax: +49 4221 -152 1222

susanne.mittag@bundestag.de

Anlässlich der heute vom Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossenen Maßnahmen im Bereich der Nutztierhaltung, äußert sich die tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Susanne Mittag:

„Gemeinsam mit meinen Fraktionskolleginnen und –kollegen haben wir einige Punkte zusätzlich in den Haushaltsentwurf für 2021 hineinverhandeln können, von denen die Tierhalter profitieren werden.

So wurde klargestellt, dass weiterhin Herdenschutzmaßnahmen über Fördermittel für Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) finanziert werden sollen. Die Ländern werden außerdem aufgerufen, im Rahmen der GAK die Regionalisierung von Schlachthöfen zu fördern.

Speziell für Schäfer ohne eigenes Land, sogenannte Wanderschäfer, wird außerdem wieder ein Förderprogramm eingerichtet, das diesmal 750.000 Euro für den Herdenschutz gegen Wölfe vorsieht. 300.000 Euro wird es 2021 für den Aufbau eines dauerhaften Dokumentations- und Beratungszentrums für Weidetierhalter geben, um der wachsenden Wolfspopulation und den damit einhergehenden regional unterschiedlichen Fragestellungen der Weidetierhalter und anderer betroffener Berufsgruppen zu begegnen.

Ein besonderes Anliegen war mir die Unterstützung aus dem Bereich der Digitalisierung in der Landwirtschaft für die Anschaffung von Drohnen mit Infrarottechnik für Hegeringe. Die Jägerschaft soll mit der Technik z.B. helfen, vor der Mahd Rehkitze ausfindig zu machen oder, wie in der aktuellen Situation mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP), die Suche nach kranken Tieren zu vereinfachen.“